

Neue Fussballgarderoben sind im Frühling 2019 fertig

Die Fussballgarderoben im Sportplatz Gringlen werden als Massivbau erstellt. Dies entschied der Stadtrat nach Evaluation von vier Szenarien. Stadtschreiber Christian Mühlethaler: „Dies ist die kostengünstigste Variante. Wir können damit den Kredit von 2,3 Mio. Franken und gleichzeitig auch den zeitlichen Rahmen einhalten.“

Die Tage des alten Garderobegebäudes auf dem Bülacher Fussballplatz sind gezählt. Geplant sind acht Umkleideräume, zwei grössere für die 1. Mannschaften und sechs kleinere für alle anderen Fussballer. Jeder Garderoberaum hat nun seinen eigenen Duschbereich. Hans Jörg Sacha Meier vom Architekturbüro arch5 ag: „Damit können wir alle Kinder, Erwachsenen und Frauen problemlos getrennt unterbringen.“

Kiosk und Mannschaftsraum

Ebenfalls realisiert wird auch wieder ein Kiosk, diesmal jedoch zusätzlich mit einem Mannschaftsraum, ein Sitzungszimmer, ein Massage- und Sanitätsraum, sowie ein Wasch- und Technikraum. Die heute grösstenteils als Garderobe benutzten Container werden neu als Materialraum eingesetzt. Die alten, und teils baufälligen Gebäulichkeiten hinter den Containern kommen dagegen ersatzlos weg.

Kundgebung half entscheidend mit

Massgeblich mitgeholfen hat sicher auch die friedliche Kundgebung mit rund 500 Kindern und Erwachsenen. Lucio Schiavi, Präsident des FC Bülach: „Wir freuten uns riesig über die grosse Teilnahme und möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich für das Kommen bedanken. Es zeigte auf eindrückliche Weise, dass der Fussballclub nicht einfach nur ein Hobby von ein paar Angefressenen ist, sondern dass sich durch alle Altersschichten hindurch Menschen auf dem Sportplatz Gringlen treffen und gemeinsam Sport betreiben.“



Rund 500 Kinder und Erwachsene nahmen an der Kundgebung teil.

FC Bülach an der Gemeinderatssitzung

Ebenfalls beachtlich war der Aufmarsch nach der Kundgebung an der Gemeinderatssitzung, die vorsorglich nicht wie üblich im reformierten Kirchgemeindehaus sondern in der Stadthalle durchgeführt wurde. Zu Recht, wie die rund 300 erschienenen Personen zeigten. Auch dieser Grosse Aufmarsch an der entscheidenden Sitzung unterstrich, dass den Mitgliedern des



Lucio Schiavi.

FC Bülach sehr viel an neuen Garderoben liegt. Präsident Lucio Schiavi:
„Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Erschienenen.“

Bezugsbereit im Frühling 2019

Das Baugesuch wurde am 19. März eingereicht. Baustart wird im Oktober 2018 sein. Und wenn der Winter nicht allzu harsch ist, können die neuen Räumlichkeiten bereits im April 2019 bezogen werden. Damit wäre eine 10-jährige Geschichte beendet und der FC Bülach müsste sich nicht mehr für sein Garderobegebäude schämen.

Andreas Nievergelt, text & event gmbh